

## Sicheres Verhalten im Internet

Digitale Medien sind längst fester Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Die Vielzahl der Angebote und die stetigen Veränderungen in der digitalen Welt überfordern den Nutzer schnell, wenn es darum geht, sich sicher im Netz zu bewegen. Um den Jugendlichen ein Bewusstsein über mögliche Gefahren zu geben und um sie mit wichtigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, fand am Martin-Heidegger-Gymnasium für die Klassen 7a und 7b jeweils ein Workshop statt, der gemeinsam vom Landratsamt Sigmaringen und dem Polizeipräsidium Konstanz angeboten wird. Kerstin Sohmer, Ansprechpartnerin der Polizei für Prävention, führte die Klassen zunächst in die rechtlichen Aspekte der Mediennutzung ein. Anhand des Films „Verklickt“ wurden Situationen zu den Themen Passwortsicherheit, Persönlichkeitsrechte, illegale Downloads und Fake-Profilen dargestellt, um anschließend gemeinsam sichere Verhaltensregeln zu erarbeiten. Michael Weis, der am Landratsamt Sigmaringen für den Jugendmedienschutz zuständig ist, setzte den Schwerpunkt auf die sozialen Medien. Im Mittelpunkt standen Fragen nach Einstellungsmöglichkeiten, Funktionsweise und richtiger Nutzung. Dass mit dem Workshop ein Thema bearbeitet wurde, das bei den Jugendlichen eine hohe Priorität genießt, zeigte sich am großen Interesse der Schüler.



Foto: Die Klasse 7a präsentiert ihre Plakate zum Thema Cybermobbing (im Hintergrund Herr Weis und Frau Sohmer).